

Jahresbericht
2024

IT-PLANUNGSRAT

IT-PLR- Schwerpunktthema Datennutzung

Datennutzung ist eines der fünf zentralen, **mehnjährigen Schwerpunktthemen des IT-Planungsrats**. Die Schwerpunktthemen bündeln die Digitalisierungsmaßnahmen in Deutschland und richten den Fokus auf gemeinsame strategische Ziele.

Hamburg als Themenpatin verfolgt seit Januar 2024 **gemeinsam mit 14 Ländern**, dem **Bund**, der **FITKO**, der **KGSt**, dem **DLK**, **DST** und **DStGB** sowie dem **BfDI**, der **DSK** und dem **LfDI** das Ziel, die Rahmenbedingungen **für eine sichere, vertrauenswürdige und qualitätsgesicherte Datennutzung** zu schaffen, um ihr Potenzial für eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung und einen zukunftsweisenden öffentlichen Sektor zu erschließen.

In den vier Säulen **Data Governance**, **Datenschutz**, **Registermodernisierung** und **Künstliche Intelligenz** konnte in 2024 eine Vielzahl von Maßnahmen angestoßen oder sogar abgeschlossen werden – vom **Marktplatz der KI-Möglichkeiten** über einen **Handlungsleitfaden Data Governance** bis hin zum **NOOTS-Staatsvertrag** und einer **Orientierungshilfe** für KI-Systeme zur **Anonymisierung personenbezogener Daten**.



”

Mit der Arbeit in unserem Schwerpunktthema entwickeln wir die föderale Idee weiter. Mit einem gemeinsamen Ziel, das wir als Bund, Länder und Kommunen gemeinsam erreichen wollen, können wir Rahmenbedingungen für einen zukunftsweisenden Umgang mit Daten schaffen – in ganz Deutschland.

Christian Pfromm, Chief Digital Officer (CDO), Freie und Hansestadt Hamburg

“

Kompetenzteam Data Governance

Mitglieder

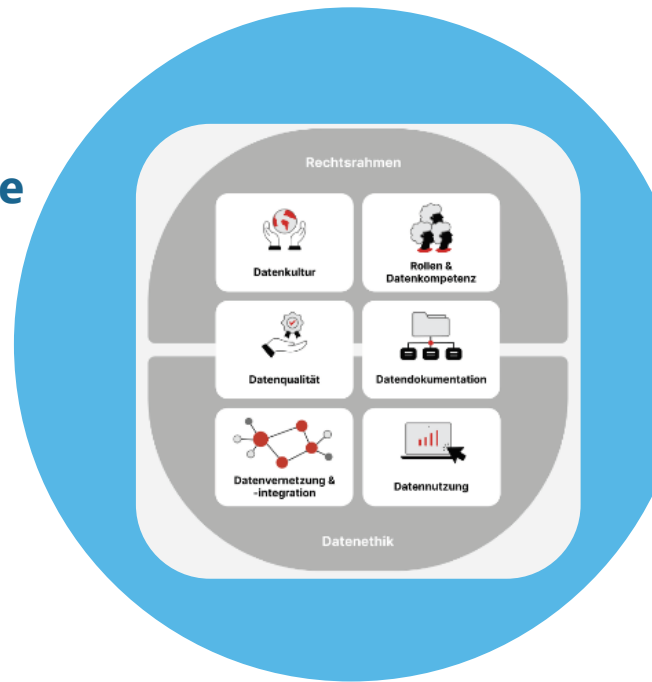
Norbert Kuhn (Leitung), Dr. Felicitas Löffler, Andree Pruin, Dr. Jesper Zedlitz, Julia Breitfeld, Markus Böling, Olaf Neumann, Simon Jacob, Thomas Tursics, Julia Anger, Karsten Bunk, Britta Birkle, Christian Kuhm



Diskurs & Impulse

Das Kompetenzteam nahm im Januar seine Arbeit auf. Mit dem **„Handlungsleitfaden Data Governance“** wurde ein grundlegender Einstieg in das Thema für die Verwaltung geschaffen. Die darin formulierten Handlungsfelder dienen uns zur Orientierung für die weitere Arbeit. Diese wurden und werden sukzessive sowie iterativ vertieft – unter anderem durch die Themen **Datenqualität, Data-Governance-Rollen, Datendokumentation** und **Datenkultur**.

Anfang Mai entstand ferner ein **Impulspapier zum Umgang mit der Verordnung zu High-Value-Datasets**. Aufgrund des hohen Bedarfs von Ländern und Kommunen wurde ein umfassender Überblick erstellt, bestehende Angebote aufbereitet und Anforderungen klar herausgearbeitet.



Veröffentlichungen

- **Impulspapier zur Verordnung für Hochwertige Datensätze**
- **Handlungsleitfaden Data Governance**



Synergien & Umsetzung

Für 2025 steht die **Konzeption einer Datenlandkarte** im Fokus. Wir entwickeln ein Vorgehensmodell für Länder und Kommunen, das eine Übersicht über alle Datenbestände in der Verwaltung bietet.

Das Kompetenzteam verfolgt die Ziele, Herausforderungen in der Data Governance lösungsorientiert zu bewältigen, die Sichtbarkeit des Themas zu stärken, Grundlagen für den Diskurs zu schaffen und strategische Projekte zu initiieren – alles in enger Zusammenarbeit mit Ländern und kommunalen Spitzenverbänden.

Kompetenzteam Datenschutz

Die Vision des Kompetenzteams Datenschutz: Behörden dabei unterstützen, Datenschutz von Anfang an in Digitalisierungsprojekten mitzudenken und umzusetzen. Unsere Liefergegenstände stellen wir allen Nachnutzungsinteressierten gern zur Verfügung!



Um personenbezogene Daten rechtmäßig zu verarbeiten, braucht es klare gesetzliche Grundlagen. Eine **Blaupause für datenschutzrechtliche Grundlagen** dient als praxistaugliche Vorlage.



Für eine optimierte Datenschutzerkennung erfasst ein **Datenschutz-Management-Tool** alle notwendigen Dokumente.



Für unser **Eckpunktepapier** wurden **interföderale Datenaustauschprozesse** analysiert, modelliert und die Abläufe gemäß dem Grundsatz der Datenminimierung optimiert.



Eine **Orientierungshilfe für KI-Systeme** identifiziert technische und datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen und zeigt praxistaugliche Lösungswege auf: Für Entwickler:innen und Anwender:innen von KI-Systemen.

Programm Registermodernisierung

Neben vielen Fortschritten in unseren

→ **26 Erprobungs- und Umsetzungsprojekten**

haben wir auch einiges erreicht in den für die Registermodernisierung so wichtigen Themen

→ **Datenmanagement und Data Governance.**

Und: Durch die Entscheidung der BK/CdSK zum

→ **Staatsvertrag zu Entwicklung und Betrieb der technischen Infrastruktur der Registermodernisierung**

wurde eine wichtige Grundlage zur föderalen Umsetzung des National Once-Only-Technical-System (NOOTS) geschaffen – der übergreifenden Datenaustauschinfrastruktur zwischen den Verwaltungen.



[Mehr zum Thema
Registermodernisierung](#)

**GEMEINSAM
VERNETZT
KOMPETENT**

Kompetenzteam Künstliche Intelligenz

Das Kompetenzteam Künstliche Intelligenz stellt in drei Produkten, zahlreichen Veranstaltungen und in einem starken Netzwerk wesentliche Weichen für eine interföderale und ebenenübergreifende KI-Kooperation:

Ein Marktplatz für alle KI-Anwendungen und Projekte der Verwaltung

Der Marktplatz der KI-Möglichkeiten des Bundes wird für die Landes- und Kommunalverwaltungen geöffnet und ermöglicht so den interföderalen Überblick über alle KI-Vorhaben der öffentlichen Hand.

Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Infrastruktur für GenAI

Wie kann eine interföderale Plattform zur Entwicklung, Beschaffung und Nutzung von GenAI-Anwendungen gelingen? Eine Machbarkeitsstudie und ein Expertennetzwerk helfen, diese Frage zu beantworten. Erste Ideen stehen in unserem Zwischenbericht „Infrastruktur und Standards für Generative KI in der Öffentlichen Verwaltung“.

Gemeinsame Grundlagen zur Prüfung von KI-Anwendungen

Das „Prüfschema zur Einschätzung des Kritikalitätsgrades einer KI-Anwendung“ sowie eine „Best Practice-Sammlung für KI-Governance-Strukturen“ helfen Behörden, KI-Systeme einheitlich und im Rahmen einer KI-Governance zu prüfen, um Risiken zu erkennen und Schäden abzuwenden.



Das war 2024

40 Mitglieder aus **13** Ländern,
3 Bundesbehörden
3 kommunale Spitzenverbände und weitere
Kommunalvertretungen
6 verwaltungsöffentliche Vorträge mit über
240 Teilnehmenden

Mehr über unsere Ergebnisse teilen wir gerne:
kompetenzteam.ki@sk.hamburg.de

Kontakt



Dr. Annika Busse & Norbert Kuhn

Amt für IT und Digitalisierung
Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg

E-Mail: SPT.Datennutzung@sk.hamburg.de

Web: <https://www.it-planungsrat.de/der-it-planungsrat/mehrjaehrige-schwerpunktthemen>